De Börner

Dezember 2016

Mitteilungen und Geschichten aus Langenhorn

LANGENHORNER HEIMATBLATT

Die Genossenschaft informiert

Sprechstunden des Vorstandes der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung eG
Tangstedter Landstraße 221 a
Telefon: 520 37 78
Homepage: www.genossenschaft-fss-langenhorn.de
E-Mail: Genossenschaft-FSS-Langenhorn@t-online.de

Die Sprechstunden des Vorstandes finden zweimal im Monat statt:

Das Büro der Genossenschaft bleibt in der Zeit vom 24.12.2016 bis 1.1.2017 geschlossen.

- Bauangelegenheiten an jedem zweiten Dienstag
- Mietangelegenheiten an jedem vierten Dienstag

jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr im Genossenschaftsbüro

Notdienste:
Wasser u. Sanitär: Erwin Meier Tel.: 520 24 92
Elektrik: Fa. Sudermann, Tel.: 0157 / 82 05 04 03

Die nächsten Sprechstunden:
- Bauangelegenheiten 13. Dezember
- Mietangelegenheiten 24. Januar
- Bauangelegenheiten 10. Januar

Unser Büro ist von montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Der Vorstand, Aufsichtsrat und die Mitarbeiter der Genossenschaft wünschen allen Börnerinnen und Börnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017.

GENOSSENSCHAFT DER FRITZ-SCHUMACHER-SIEDLUNG LANGENHORN eG

Laubentsorgung

Liebe Börnerinnen, liebe Börner,

wir möchten Sie auch in diesem Jahr wieder an die Laubbeseitigung auf den jeweiligen Bürgersteigen und Zugangswegen erinnern. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf unsere Gartenordnung sowie auf das Hamburgische Wegegesetz § 29 Abs. 1 und § 30 Abs. 1 und 22 hin.

Wir bitten Sie darum, das zusammengefegte Laub nicht auf und neben den Pflanzscheiben der Bäume zu deponieren. Aufgrund der ohnehin dichten Umpflanzung haben die Baumwurzeln dann keine Möglichkeit mehr, Wasser aufzunehmen. Da das Laub auf den Gehwegen von den jeweiligen Anwohnern selbst entsorgt werden muss, haben wir, wie im vergangenen Jahr, eine Laubannahmestelle auf dem Gelände der ehemaligen Firma Schultze, Immenhöven 39, eingerichtet.
Auch das in Ihren Gärten vorhandene Laub kann dort selbstverständlich abgegeben werden.

Folgende Termine können von Ihnen wahrgenommen werden:

letzter Termin in diesem Jahr Sa, den 10. Dezember 2016 in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr

Schnee- und Eisbeseitigung 2016

Die Pflicht der Mieter zur Schnee- und Eisbeseitigung, beginnt in diesem Jahr in der 47. Kalenderwoche (KW) und endet mit Ende der 12. Kalenderwoche des darauf folgenden Jahres. Die Schnee- und Eisbeseitigung auf den öffentlichen Wegen wird in diesem Jahr durch die Firma Jan Baumann ausgeführt. Der Zuweg zum Haus ist jedoch nach wie vor von den Bewohnern von Schnee- und Eis freizuhalten. Der Zuweg zu den Reihenhäusern ist von den Mietern frei zu halten. Sollte eine Einigung nicht möglich sein, ist ein 4-Wochenzyklus für jede Mietpartei vorgesehen.

In der Reihenfolge (von der Straße aus gesehen)

Linke Eckwohnung	KW	48	52	04	08	12	Mittelwohnung links	KW	49	01	05	09
Mittelwohnung rechts	KW	50	02	06	10		Rechte Eckwohnung	KW	47	51	03	07	11

Liebe Börnerinnen und Börner, liebe Leser,

die Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung und die Redaktion des De Börners wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017

Impressum:

	www.gemeinschaft-fritz-schumacher-siedlung.de
Redaktion:	Presseausschuss der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V. Immenhöven 27, 22417 Hamburg
Obmann und Anzeigenannahme:	Jürgen Beecken Telefon: 040 520 44 45 j.beecken@t-online.de
Produktion:	Druckladen Nord, Norderstedt
Erscheinungstermin:	Anfang des Monats
Auflage:	3.300 Exemplare

Die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Mit „PR" gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Inhalt:

- Wiehnacht
- Frizzi und Schumi
- Lizenz zur Wunscherfüllung
- Weihnachtsbaum Schmücken im PK34
- Siedlerball 2016
- Langenhorner Wochenmarkt
- Auf Fahrt mit der MIR
- Airport News
- 150 Jahre Langenhorner Gesangverein
- 30 Jahre Autohaus Wichert

Titelbild: Zeichnung Holger Börnsen

Nächste Redaktionssitzung ist am 19.12.2016 um 18.00 Uhr,
De ole Börner, Tangstedter Landstr. 223a
Redaktionsschluss ist der 15.12.2016

De Langenhorner Heimatblatt Börner

Vorsitzender der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.:
Daniel Wulff · Fritz-Schumacher-Allee 5 · 22417 Hamburg · Telefon: 52 72 19 50
Leserbriefe und Beiträge an: Presseausschuss der Fritz-Schumacher-Siedlung e.V. · Immenhöven 27 · Telefon: 520 44 45

Wiehnacht

De Glocken klingt, ut Hüser blinkt
dat Lüchten as en Meer.
Dat schient, as op nu all de Steerns
dal kaamt op de Eer.

De Glocken klingt, un in de Stuuv
seh ik twee Kinner stahn.
Mit rode Backen töven se
nu warrt bald de Döör opgahn.

De Glocken klingt, de Dannenboom blinkt
in grote, hillige Pracht.
Geschenke liggen ümmer em -
nu is wedder Wiehnacht.

De Glocken klingt, im stah alleen
hier buten in de Nacht.
Dor ünnen dat Dörp un Över mi
Gottes grote Steernenpracht.

Disse Verse heff ik överarbeidt, man weet nicht, wer se eenst schreven hett. Man kann se ok na de Melodie „Ein schöner Tag" singen.

Ik wünsch all Minschen FROHE WIEHNACHT.
Christa Heise -Batt

Lizenz zur Wunscherfüllung

De Börner besucht die Weihnachtsmann-Akademie

Im letzten Jahr haben wir im De Börner über unseren Besuch im Weihnachtsmann-Trainingscamp in Thule berichtet. Wo die Weihnachtsmänner, Santa Claus'es, Pere Noels und Babbo Natales dieser Welt ihren letzten Feinschliff für ihren großen Auftritt erhalten. Profi-Weihnachtsmänner müssen schließlich fit sein.
Nun ist es mitnichten so, dass an diesem Training jeder hergelaufene Möchtegern-Weihnachtsmann teilnehmen darf. Nein. Zugelassenen sind nur lizenzierte Diplom-Weihnachtsmänner oder Weihnachtsmänner mit einem gleichwertigen Abschluss.
Die anspruchsvolle Ausbildung erfolgt in der Weihnachtsmann-Akademie am Nordpol. Die Redaktion des De Börner durfte in diesem Jahr die Akademie auf Vermittlung des für die FSS zuständigen Weihnachtsmannes besuchen. Bei diesem Besuch wurde uns zum ersten Mal so richtig bewusst, was so ein Weihnachtsmann alles wissen und vor allem können muss, um mit der bestandenen Abschlussprüfung das Diplom oder die Lizenz zur weihnachtlichen Wunscherfüllung zu erhalten.
Die sich über zehn Semester erstreckende Ausbildung an der Akademie hat es in sich. In den ersten Semestern wird der Umgang mit den kübelweise in der Zentrale anlandenden Wunschzetteln gelehrt und geübt. Wunschzettel, die alles erdenklich Mögliche und auch Unmögliche in epischer Breite umfassen. Gerade Kinder sind bei ihren Wünschen ausgesprochen kreativ. Das geht vom What's App aus Lebkuchen bis zum roten Flugzeug. Nicht etwa ein Spielzeugflugzeug, sondern ein richtiges. Man will ja Pilot werden. Na ja, auch alte „Kinder" haben manchmal ausgefallene Wünsche. Vor allem, wenn es darum geht, unter dem Motto „Früher war mehr Lametta" die ach so „gute alte Zeit" wieder zu be- und erleben. Hier gilt es zu sichten, zu sortieren (manchmal auch auszusortieren). Und dann auch noch weihnachtliche Verpackungen für die Geschenke zu kreieren. All das will gelernt und immer wieder geübt sein. Das erfordert vernetztes Denken.
Und dann kommt das richtig Schwierige in der Ausbildung: das fristgerechte Ausliefern an Frau, Mann und Kind. Das schönste Geschenk in der schönsten Verpackung mit der tollsten Schleife nützt nichts, wenn der Weihnachtsmann es nicht schafft, dasselbe dorthin zu liefern, wo es hin soll. Da brauchst du als Weihnachtsmann für den Rentierschlitten einen Spezial-Pilotenschein. Der dann jährlich erneuert werden muss. Du musst mit Radar und Navi umgehen können. Musst

dich auskennen in den internationalen Flugrouten und den Flugsicherheitsbestimmungen. Musst dich auskennen in Lärmschutzbestimmungen. Die auch noch von Land zu Land und von Stadt zu Stadt unterschiedlich sind. Heute kannst du als Weihnachtsmann ja nicht einfach in Hamburg mit vollem Glockengeläut einfliegen und über Schornsteinen rumkurven. Und schon gar nicht nach 23 Uhr. Das ist alles schon schwierig genug.
Aber die Ausbildung zum lizenzierten Weihnachtsmann umfasst noch viel mehr. Eines der schwierigsten Lehrfächer ist die Angewandte Psychologie. Schließlich musst du wissen, ob jemand, der dir hoch und heilig verspricht, dass er immer artig war, nicht etwa lügt. Und man als Weihnachtsmann statt Geschenk die Rute auspacken sollte. Heutzutage hat man es als Weihnachtsmann ja sowieso schwer. Die meisten Kinder glauben ja erst mal nicht an den Weihnachtsmann. Und versuchen, dir den Bart abzureißen. Um dich als Papa, Opa oder Nachbar zu entlarven. Da ist dann stoischer Gleichmut angesagt. Oder wenn du mit deinem Geschenksack endlich im 20. Stockwerk schwer schnaufend an der Tür von einem Wunschzettelverfasser klingelst und der dir erklärt „Wir geben nichts". Da ist es schon schwierig, die einem Weihnachtsmann anstehende Contenance zu wahren. Aber ein lizenzierter Weihnachtsmann kann das natürlich. Hat er schließlich in der Ausbildung gelernt und in der Abschlussprüfung unter Beweis gestellt.
Wie er auch alles andere in der schriftlichen und mündlichen Prüfung parat haben muss.
Kein Wunder, dass die Durchfallquote in dieser auf hohem, nachgerade himmlischem Niveau angesiedelten Prüfung extrem hoch ist. Sie beträgt bis zu 80 %. Nur ca. 20 % schaffen es, die begehrte Lizenz bzw. das Diplom als professioneller Weihnachtswunscherfüller zu erhalten. Da wächst natürlich der Respekt vor jedem echten Weihnachtsmann, der an der Tür klingelt.
Gleichzeitig wissen wir jetzt auch, wo die ganzen populistischen Politiker rechter und linker Couleur herkommen. Die zwar manchmal richtig gut darin sind, alle möglichen Wünsche aufzunehmen und sie als verbale Geschenkversprechungen kunstvoll zu verpacken. Die aber keinen blassen Schimmer davon haben, wie sie die Geschenke tatsächlich realisieren und an Mann, Frau oder Kind bringen sollen. Das sind nämlich all die Möchtegern-Weihnachtsmänner, die mit Pauken und Trompeten durch die Prüfung zum lizenzierten Weihnachtsmann gerasselt sind. Und jetzt ein Betätigungsfeld für ihre als nicht ausreichend testierten Fähigkeiten suchen. Na ja, „Ihr Kinderlein kommet" können sie ja noch singen. Aber was kommt, wenn sie gekommen sind, ist dann was anderes. Da loben wir uns doch lieber echte lizenzierte und diplomierte Wunscherfüller. Es lebe der Weihnachtsmann. Der echte. Mit bestandener Prüfung und Diplom von der Weihnachtsmann-Akademie.

Peter Bröcker

Es weihnachtet im Polizeikommissariat (PK) 34.

Und das haben die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Käkenflur „verbrochen". Denn sie verpassten der Tanne ein weihnachtliches Gewand.

Mit selbstgebastelten bunten Pappkugeln, Sternen und Herzen verschönerten die zwölf Kita-Kinder den Tannenbaum auf dem Polizeirevier. Andreas (5) freute sich, dass er seine Weihnachtskugel in die grünen Zweige hängen konnte.

Das Schmücken des Weihnachtsbaumes auf der Polizeiwache hat in Langenhorn bereits Tradition. Und Spaß hat es nicht nur den Kindern gemacht. Auch Revierleiter Marcus Blunert fand die Aktion toll: „Die Kinder erleben hier eine Polizei zum Anfassen."

Nach dem Schmücken machten die Kleinen noch einen Abstecher in die Arrestzellen der Dienststelle und warfen einen Blick hinter die schweren Türen. Die ganz mutigen ließen sich sogar vor einen paar Minuten in der Zelle einsperren. Dafür gab es als Dankeschön ein Weihnachtslied zum Abschied von den Kindern.

Text und Bilder: Nicole Kuchenbecker

Wir öffnen Türen

- ein innovatives Servicebetreuungskonzept für die neue Wohnanlage in der „Tangstedter"

Das Diakoniezentrum Langenhorn unter der Leitung von Rüdiger von Brocke hat ein umfassendes Servicebetreuungskonzept für die Bewohner der neuen Wohnanlage in der Tangstedter Landstraße an der Ecke zum Krohnstieg entwickelt, dem ehemaligen viel belästerten „Langenhorner Loch".
Für die über 100 Bewohner ist im letzten Jahr ein auf vorwiegend Senioren zugeschnittenes Angebot in den großzügigen Gemeinschaftsräumen und zur „Erkundung" der näheren und weiteren Langenhorner Umgebung der weitgehend „Neu-Langenhorner" entwickelt worden. Unter dem Motto „Wir öffnen Türen" werden für die Bewohner neben der Hilfestellung bei Problemen zahlreiche Möglichkeiten zum gemeinschaftlichen Erleben angeboten, gleichzeitig aber auch Veranstaltungen, die sich an Bewohner des Hauses und die Anwohner und Nachbarn der Wohnanlage richten. Ziel ist es, mit diesen Kontakt schaffenden Angeboten eine gepflegte Nachbarschaft zwischen „Alt-„ und „Neu"-Langenhornern zu entwickeln unter dem Motto: miteinander Wohnen und miteinander Leben in einem lebendigen Stadtteil.
Bestandteil dieses Konzepts sind neben regelmäßigen gesundheitsfördernden und „sportiven" Kursen, Spiel und Spaß und geselligen Zusammenkünften vor allem auch kulturelle Angebote, die insbesondere Künstlerinnen und Künstlern aus dem Stadtteil ein Forum bieten sollen. In den großzügigen Gemeinschaftsräumen des Hauses ist eine Bildergalerie eingerichtet worden. Musikalische Aufführungen, Lesungen, Vorträge oder auch kleine Inszenierungen sind vorgesehen.
Im Rahmen dieses Konzepts stellen ab Dezember die Langenhorner Künstler Heidi Koß und Peter Bröcker, bestens bekannt auch vom Börner Künstlertreff, einige ihrer Werke in den Gemeinschaftsräumen der Wohnanlage aus. Zur Freude der Bewohner und hoffentlich auch für viele Gäste aus dem Norden Hamburgs.
Nähere Informationen für Besucher oder Künstler, die das Forum nutzen möchten gibt es beim Diakoniezentrum Langenhorn zu den Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr am Montag von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Donnerstag von 10.00 bis 14.00 Uhr.

harlwig h. huyke gmbh
huyke
heizung • lüftung
solar • sanitär
Wartungs- , Not- und Kundendienst
Ab sofort auch: Malerarbeiten, Fliesenarbeiten, Maurerarbeiten
040 - 5 20 98 98 • www.huyke-heizung.de

Siedlerball 2016

Schon zum zweiten Mal öffnete die Fritz-Schumacher-Schule ihre Tore für unseren Siedlerball.
Viele, die im letzten Jahr gerne gekommen wären, aber leider keine Karte mehr bekommen hatten, wird es gefreut haben, dass in diesem Jahr mehr Karten angeboten wurden. Es konnte deshalb leider keine Sitzplatzgarantie gegeben werden, was aber für niemanden Anlass zur Beschwerde gab.
Durch die tolle Deko wurden die Gäste schon im Eingangsbereich auf das diesjährige Motto „Es weihnachtet...“ eingestimmt. Alles Andere als besinnlich ging es allerdings an den Bars und auf der Tanzfläche zu! Unsere Stamm-Band „Troubadix“ traf wieder die richtigen Töne für alle Tanzwütigen. Wer sein Lieblingslied vermisst hat, sei hiermit ausdrücklich ermutigt im nächsten Jahr die Band einfach anzusprechen und seine Wünsche zu äußern!
Auch die Speisekarte wurde um die eine oder andere Leckerei erweitert, was sehr gut angenommen wurde. Bewegung macht ja schließlich auch hungrig.
Viele, die sich sonst nur im Vorübergehen kurz grüßen, nutzten die Gelegenheit, um ausgelassen miteinander zu feiern. Bis in die Morgenstunden herrschte eine phantastische Stimmung. So werden aus Nachbarn oft auch Freunde. Aber eines sind wir „Börner“ ganz sicher: eine tolle Gemeinschaft!
An dieser Stelle ein ganz dickes Dankeschön an all die fleißigen Helfer, die auch noch nach ihrer Arbeit bis spät Abends transportieren, aufbauen, schmücken, schleppen, rücken, schmieren, braten...und am nächsten Tag alle Spuren beseitigen, wenn alle anderen noch ausschlafen.
Bis zum nächsten Jahr!

Andrea Brecht

Der Festausschuss sagt Danke!

An dieser Stelle möchte sich der Festausschuss bei allen Helfern, die für den Siedlerball tätig waren, recht herzlich bedanken.
Wie auch im letzten Jahr waren wir total ausverkauft und freuen uns schon auf den Siedlerball 2017.

Der Festausschuss
Hanni Volquards

Häusliche Krankenpflege

Ich wünsche allen Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern eine frohe Weihnacht und ein gesundes Neues Jahr!

Jörg Schluchtmann
Tangstedter Landstraße 234a
22417 Hamburg
☎ (040) 520 70 51
24 Std. Notruf: 0172 - 424 33 43

Altländer Shanty-Chor

Die musikalische Leitung hat Michael Bunge

Shantys, Lieder von der Seefahrt, Weihnachten

Freitag, 16. Dezember 2016, 19.30 Uhr

Broder-Hinrick-Gemeinde, Kirche
22417 Hamburg, Tangstedter Landstr. 220

Eintritt: 10 Euro

Kartenvorverkauf:
Büro der Fritz-Schumacher-Siedlung, TL223a, Mo.-Do. 9:00-12:00 Uhr
Büro Broder-Hinrick Kirche, Di.-Do. 9:00-12.30 Uhr
Blumen - Die Bindestelle, Tangstedter Landstr. 463
Tabakshop R&S, Langenhorner Markt 16
Tabak & Zeitschriften Christine Schwebe, Foorthkamp 61
Bücherstube am Krohnstieg, Tangstedter Landstr. 49-51

Advent und Weihnachten in der Broder-Hinrick-Kirche

Wir laden Sie und Euch herzlich zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit ein.

4. Dezember, 2. Advent, 18 Uhr: Source-Jugendgottesdienst mit Teamer-Einsegnung & Jugendband

11. Dezember, 3. Advent, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Rutz

18. Dezember, 4. Advent, 18 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst
Der Gospelchor von Broder Hinrick wird alte und neue Weihnachtslieder zum Klingen bringen. Mit Pastorin Rutz

Unsere Weihnachtsgottesdienste:

24. Dezember, Heiligabend:
14.30 Uhr: Kinderweihnacht mit Krippenspiel, Pastorin Rutz
15.30 Uhr: Kinderweihnacht mit Krippenspiel, Pastorin Rutz

16.30 Uhr: Christvesper, Pastor Tröstler
18.00 Uhr: Christvesper, Pastor Riebl
23.00 Uhr: Christmette mit der Kantorei, Pastorin Rutz.

Am 1. Weihnachtsfeiertag laden uns die Nachbargemeinden St. Jürgen und Ansgar zu gemeinsamen Gottesdiensten um 10 Uhr in ihre Kirche ein.

2. Weihnachtstag, 10 Uhr: Weihnachtslieder-Wunschsingen und Geschichten unter dem Tannenbaum mit Pastorin Rutz. Die spontane Begleitung an der Orgel übernimmt Alexander Zeidler.

31. Dezember, Altjahresabend 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Rutz.

Eine Bitte rund um die Weihnachtsgottesdienste in eigener Sache!
Am Heiligen Abend freuen wir uns in unserer Kirche über viele Gäste, doch trotz der fünf Gottesdienste, die wir anbieten, ist auch unsere Kirche begrenzt an Plätzen. Aus sicherheitstechnischen Gründen müssen unsere ehrenamtlichen Küsterinnen und Küster irgendwann leider die Reißleine ziehen und sagen: „Es tut uns Leid, die Kirche ist voll!“ Wir bitten sehr um Ihr Verständnis! Wer keinen Platz in den Familiengottesdiensten bekommen hat, versuche es einfach in den Christvespern um 16.30 und 18 Uhr. Dort findet sich meist immer noch ein Plätzchen mit wunderbarer Musik und weihnachtlicher Stimmung.

Langenhorner Wochenmarkt

Der Langenhorner Wochenmarkt wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017

Wochenmarkt am 24.12. von 7 -12 Uhr geöffnet

Langenhorner Wochenmarkt

Gemüse & Kartoffelhof BUSCH Gemüseanbaubetrieb

„Pack die Gesundheit mal beim Schopf – nimm Frischgemüse in den Topf!"

erntefrischer
Grünkohl
topffertig - vorgewaschen
direkt vom Feld

Dauertiefpreisangebot:
Beutel Wurzeln nur 1 Euro
Beutel Kartoffeln nur 1 Euro

Spreewälder Erzeugnisse

Gurken frisch vom Fass
Gurken-Uwe

Obsthof Palm

Frisches Obst aus dem Alten Land

direkt auf dem Wochenmarkt
- eigene Ernte aus kontrolliertem, intergriertem Anbau.

Saftige und knackige Äpfel aus der neuen Ernte

Wochenmärkte: Langenhorn • Schmuggelstieg

Hühnerhof Ahlerstedt

Auf unserem Wochenmarktstand
- Eier in allen Größen

- Unsere besondere Spezialität:
Eierlikör aus eigener Herstellung

Dirk Pose Ziegeleiring 11a 21394 Westergellersen 04135/870314

Geflügelhof Andreas Hellfritz

Wochenmärkte:
Di. + Sa. Langenhorn · Mi. + Fr. Fuhlsbüttel · Do. Schmuggelstieg · Sa. Duvenstedt

Liebe Kunden,
Wir nehmen
Ihre Bestellung für
Enten, Puten,
Freilandgänse,
Wild und Kaninchen
gern entgegen

Sonderangebot:
Gänseklein 100g 0,55 Euro

Abholung bestellter Waren am:
24.12 von 7:00 - 12:00 Uhr

GEBRÜDER TIMM

Gesundgeflügel
Wochenmärkte
Ahrensburg · Langenhorn · Berne
Volksdorf · Hamm
ab Hofverkauf
freitags von 9-17 Uhr

Gänse, Puten, Flugenten und Kaninchen

Bitte denken Sie an Ihre Weihnachtsbestellung

Sonderangebote:
Gänseflügel und Hälse
6,50 Euro kg
Gänserücken
2,50 Euro kg

Abholung bestellter Waren am
23.12. von 9:00 - 16:00 Uhr
24.12. von 7:00 - 12:00 Uhr

Elmenhorster Straße 9
23863 Bargfeld-Stegen
Tel. (0 45 32) 2 22 08

UNTER HUBER

Grünkohlzeit...
...ist Huberzeit

Kochwurst, Kaßler und Backe – täglich frisch aus eigenem Rauch.

Familie Unterhuber wünscht ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

In diesem Jahr sind wir zuletzt am 24.12.2016 für Sie da und begrüßen Sie gern wieder im Jahr 2017!

Gartenbau

Andreas Gladiator
Kiebitzdeich 158
21037 Hamburg
Tel.: 040/7236099

Frische Schnittblumen
auf dem Langenhorner Wochenmarkt

Immer etwas Besonderes beim

Käse Spezi

WOCHENMÄRKTE: LANGENHORN • FUHLSBÜTTEL • SCHMUGGELSTIEG
Thomas Gerstenberg • Tel. 040/359 659 75

Die Fahrt mit der MIR (Folge 4)

Segelschulschiff MIR:
109,6 m Länge, 14 m Breite, 2275 BRT, Besatzung z.Zt. 42 Mann Stammbesatzung, 132 Kadetten, 19,5 Kn Höchstgeschwindigkeit, 3 Masten, 28 Segel, gilt als schnellstes Segelschiff der Welt

Eines hatte ich schon geahnt: dass ich in eine besondere Situation geraten würde. Ich war bis auf wenige Tage der einzige Nichtrusse unter 170 Besatzungsmitgliedern an Bord.

Englisch sollte die Brücke sein zu den anderen Besatzungsmitgliedern. Und Englisch war auch die Brücke, aber nur zu einem kleineren Teil der Besatzung. Englischkenntnisse sind in Russland – noch - nicht so verbreitet, wie hier im Westen.
Aber ausgereicht hat es gut für die Foto-Workshops. Genügend Kadetten machten mit und die Workshops konnten wie geplant stattfinden und ablaufen. Der Unterrichtsraum war auch gut ausgestattet. Es war eine Freude, sich mit jungen Leuten dem Thema Fotografie zuzuwenden. (Seit dem vergangenen Jahr veranstalte ich übrigens auch Workshops mit Abschlusskursen von Gymnasien – mit der gleichen positiven Erfahrung.)
Wie schon erwähnt, war ich aber doch über lange Zeitabschnitte auf mich allein gestellt. Ich hatte freien Zugang zu allen Bereichen des Schiffs, aber die Sprachbarriere zu einem Großteil der Besatzung bestand. Der Umgang miteinander war aber ohne irgendeine Einschränkung sehr angenehm, freundlich und ausgesprochen verbindlich. Und dort wo Englisch gesprochen werden konnte, spürte man die Aufgeschlossenheit der jungen Kadetten und der anderen Besatzungsmitglieder. Andere Besatzungsmitglieder, das waren immer wieder die Lehrer, die von der Staatlichen Seefahrtsakademie Admiral Makarow in St. Petersburg mit an Bord gekommen waren. Die Lehrer waren vor ihrer Zeit an Bord der MIR Kapitän oder Offizier auf anderen Schiffen gewesen und arbeiteten nach ihrer Frühpensionierung weiter. Ein Grund ist ganz einfach die Liebe zur Seefahrt. Ein anderer sicher die Möglichkeit eines Zusatzverdienstes. Navigation zu unterrichten, in Theoriefragen zu unterrichten, das ist ihre Aufgabe. Die große Gruppe der weiteren Ausbilder waren Bootsleute und Techniker, die den Arbeitseinsatz der Kadetten steuerten. Und das mit langjähriger Erfahrung. Und diese Erfahrung ist wichtig, weil die Kadetten auch immer wieder nachts die Besegelung ändern müssen.

Der Respekt vor vielen Aufgaben an Bord ist bei Landratten hoch. Im Bürokratendeutsch müsste man schon von “gefahrgeneigter Arbeit” sprechen. Ich habe dann doch eine Möglichkeit gefunden, Hand mit anzulegen. Ich habe dem Segelmacher geholfen, der für die 2800 qm Segel zuständig ist und für die gleiche Fläche an Reservesegeln. Die Fotos verdeutlichen die Schwierigkeit der Arbeit: Beschädigungen von nur wenigen Quadratzentimetern an Segeln mit 100 und mehr Quadratmetern Fläche sind nur mit Vorsicht zu reparieren. Nichts ist beim Segeln schlimmer als das Aufreissen von Segeln unter Windbelastung.

Auf sich allein gestellt zu sein: kein Fernsehen, kein PC, kein Radio, keine Zeitung und nur teilweise die Gesprächsmöglichkeit über Englisch - das hatte ich erwartet. Und was tun ? Mit dem E-Book herumzusitzen ? Nein ! Ich bin für diese Zeit dankbar, weil sie mich gelehrt hat, einer Zeit, in der man auf sich gestellt ist, Sinn und Befriedigung zu

FRISEURSALON ROTHE
Meisterbetrieb
INH. SANDRA FRANKE
Damen - Herren - Kinder - Kosmetik - Nageldesign
Öffnungszeiten:
Di.-Do. 9:00 - 18:30 Uhr | Fr. 8:30 - 18:30 Uhr | Sa. 9:00 - 14:00 Uhr
Tangstedter Landstraße 236 · 22417 Hamburg · Telefon 5 31 13 11

Oskar Sudermann Elektroanlagen GmbH
Wilhelm-Stein-Weg 26
22339 Hamburg
Tel: 040 / 555 660 300
und 040 / 538 10 41
Fax: 040 / 538 61 58

geben: ich hatte Gedichte kopiert mitgenommen und sie auswendig gelernt. Man ahnt gar nicht, wie viel Mühe es anfänglich macht, Texte zu repetieren und wie viel Befriedigung und Anregung das schließlich gibt. Wenn ich die Zeit an Bord rückblickend bewerte, so sind es zwei Dinge, die wichtig waren: die Porträtserien mit den Kadetten und die Erfahrung, mehr auf sich gestützt zu sein und viele Texte lernen und verstehen zu können – und sich sehr gut konzentrieren zu können. Diese Erfahrung ist nicht Vergangenheit, ich habe sie beibehalten und in den Alltag einbezogen, weil sie wichtig ist und viel gibt.

Dass für mich als Porträtfotograf die Serien mit den Kadetten besonders große Bedeutung haben, brauche ich nicht zu betonen. Dass es schwierig war, an Bord die Genehmigung zu den Porträtserien zu erhalten, erwähne ich – dieser Wunsch war für die russische Seite ganz ungewöhnlich und deswegen war man zunächst zögerlich. Dass es aber nun 2017 in Hamburg eine eigene Ausstellung mit den Porträtserien geben wird, das freut mich. Einen Hinweis darauf werden Sie noch rechtzeitig in „De Börner“ finden.

Jörg Balthasar
Fotodesign

Pessel · Markisen, Nachf.
Inh. B. Willert
Verleih / Verkauf von Markisen
Tangstedter Landstr. 267 · 22417 Hamburg · Tel. 668 51 737

Hamburg Airport News

Hamburg Airport erhält Namenszusatz „Helmut Schmidt“

Ausstellung in Terminal 2 ehrt Lebenswerk von Helmut und Loki Schmidt

Seit dem 10. November 2016, dem ersten Todestag des Bundeskanzlers a.D. und großen Mitbürgers Langenhorns, trägt Hamburg Airport den Namenszusatz „Helmut Schmidt“. Diesen Meilenstein in seiner 105-jährigen Geschichte feierte der Flughafen in Anwesenheit von Hamburgs Erstem Bürgermeister Olaf Scholz und Susanne Schmidt, Tochter des Ehrenbürgers der Freien und Hansestadt Hamburg, sowie geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Mit dem Empfang wurde auch eine Ausstellung im Terminal 2 feierlich eröffnet, die an das Lebenswerk von Helmut Schmidt und das seiner vor sechs Jahren verstorbenen Ehefrau Loki Schmidt, ebenfalls Ehrenbürgerin Hamburgs und mit Langenhorn vor allem durch ihren Einsatz für das Raakmoor verbunden, erinnert. „Ich bin stolz darauf, dass Hamburg Airport von heute an den Namen „Helmut Schmidt“ als Zusatz trägt.“, sagte Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport. „Helmut Schmidt war mit dem Hamburger Flughafen auf besondere Weise verbunden – sowohl als Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats als auch als unser Nachbar aus Langenhorn. Mit der heute eröffneten Ausstellung würdigen wir das Lebenswerk von Helmut und

Bürgermeister Olaf Scholz, Susanne Schmidt, Michael Eggenschwiler

Loki Schmidt und geben auch unseren Passagieren und Besuchern einen Platz, um dieser beiden großen Hanseaten zu gedenken.“
Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz erklärte: „Es erfüllt mich mit großer Freude, den Namenszug Helmut Schmidts an unserem Flughafen zu sehen. Hamburg Airport Helmut Schmidt – da klingt nicht nur die Erinnerung an den Staatsmann und Weltbürger an, sondern auch die an einen sehr aufmerksamen Freund unserer Stadt. Und wie ein guter Freund wird sein Namenszug uns Reisende nun fortan verabschieden und begrüßen.“

Die ab dem 11. November für alle Besucher offene Dauerausstellung über das Lebenswerk von Helmut und Loki Schmidt auf der Galerieebene in Terminal 2 ist in vier Bereiche aufgeteilt: „Der Staatsmann“, „Der Flughafennachbar“, „Hamburger Bürger“ und „Die Luftfahrt“. Fotomaterial und Texte informieren die Besucher über die vier Bereiche. Abgerundet wird die Ausstellung mit zwei knapp drei Meter hohen Porträts von Helmut Schmidt sowie einem großen Schriftzug „Helmut Schmidt“.
Auch darüber hinaus wird Helmut Schmidt in vielfältiger Art und Weise am Hamburg Airport präsent sein. Bereits am 10. Oktober hat Hamburg Airport neben seinem Logo einen 8,65 Meter breiten und 0,85 Meter hohen Schriftzug „Helmut Schmidt“ montiert. Dieser ist vom Vorfeld weit sichtbar an der südlichen Pier angebracht. Auch überdimensionale Willkommensschilder mit einem Porträt des berühmten und in aller Welt respektierten Hanseaten im Norden und Süden der Anfahrt zum Flughafen sowie der Namenszusatz auf den Terminal-Beschilderungen weisen auf die Namensänderung hin. Auch in der Airport Lounge, die von Geschäfts- und Privatreisenden, Diplomaten und Staatsgästen besucht wird, erinnert der Flughafen an seinen prominenten Vielflieger.
Mit dem Namenszusatz wird nicht zuletzt auch daran erinnert, dass Helmut Schmidt den Flughafen seiner Heimatstadt in den vergangenen knapp 65 Jahren wie kein zweiter Hamburger geprägt hat.

150 Jahre Langenhorner Gesangverein
-großes Jubiläumskonzert in der St. Ansgar-Kirche-

Am 12. November feierte der Langenhorner Gesangverein von 1866 e.V. seinen 150. Geburtstag mit einem großen Jubiläumskonzert in der St.Ansgar-Kirche gemeinsam mit den vielen Bürgerinnen und Bürgern Langenhorns und den angrenzenden Stadtteilen, für die der Langenhorner Gesangverein seit Jahrzehnten eine auch über die Grenzen des Stadtteils hinaus bekannte feste Institution des kulturellen Lebens in Langenhorn war und ist.
Dem Anlass der Jubiläumsfeier eines der ältesten Vereine Langenhorns entsprechend standen Festliches und Fröhliches Liedgut von Gluck, Beethvoven, Händel, Haydn, Schubert, Schumann, St.Saens und Telemanns „Schulmeisterkantate“ auf dem Programm des Chors unter der Leitung von Sebastian Bielicke. Unterstützt wurde der Chor von musikalischen Gästen und Solisten wie den Violinistinnen Codruta Düppers und Felicitas Fischbein, Narim Abakov am Cello und und Yumi Watanabe am Klavier.

Gertrud Schüttler und Carlo von Tiedemann

Carlo von Tiedemann führte als Moderator die zahlreichen Gäste durch das bunte Programm, in dem vom Chor nicht nur viele musikalische Highlights geboten wurden, sondern auch die Geschichte des Gesangvereins in seiner Bedeutung für das kulturelle Leben Langenhorns unter dem Motto „Musik verbindet – beim Hören und beim gemeinsamen Singen“ zum Leben erweckt wurde.
Miteinander singen, gemeinsam Musik machen und dabei Spaß und Freude haben. Und dieses Miteinander und diese Freude an andere Menschen in Konzerten oder bei Veranstaltungen weiterzugeben: das war und ist die selbstgestellte Aufgabe des Langenhorner Gesangvereins, der er sich mit viel ehrenamtlichem Engagement auf professionellen Grundlagen seit 150 Jahren stellt und womit er als eine der Stützen des kulturellen Lebens aus dem Stadtteil nicht wegzudenken ist. Nicht umsonst waren unter den Ehrengästen des Konzerts die Präsidentin des Chorverbandes Hamburg e.V., Gertrud Schüttler, der Langenhorner Bürgerschaftsabgeordnete Gulfam Malik und als Vertreterin des Bezirksamts Hamburg-Nord Nadeshda Goldade, die in ihren Grußworten insbesondere die große Bedeutung des Gesangvereins für das lebendige Kulturleben in Langenhorn hervorhob.

Samstag, 17. Dezember 2016 - 16 Uhr

Benefizkonzert des Langenhorner Gesangverein von 1866 e.V.

Der Chor singt nationale und internationale Weihnachtslieder von C. Saint Saens aus dem Weihnachtsoratorium „Tollite Hostias“, G.F. Händel: Messias „Halleluja“ sowie ein Auszug aus der Deutschen Messe von F. Schubert . Solistische Gesangsbeiträge bereichern das Programm.

Wir laden Sie herzlich ein zum Mitsingen stimmungsvoller Weihnachtslieder bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Chorleitung: Sebastian Bielicke

Ort: LaLi - Tangstedter Landstr. 182 a, Hamburg-Langenhorn

Eintritt frei - freiwillige Spenden werden an die Stiftung: „Hamburger mit Herz“ gespendet.

EDEKA

Gebr. Quandt und ihr Team
wünschen ihren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Tangstedter Landstraße 234
22417 Hamburg
Tel. 53 04 82 09

Wir freuen uns auch weiterhin
montags - freitags von 8:00 – 20:00 Uhr
und samstags von 8:00 – 20:00 Uhr
für unsere Kunden da zu sein.

CHINA RESTAURANT
HAPPY PALACE
福臨門

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017

Täglich geöffnet von 12 bis 15 Uhr und 17:30 bis 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertags von 11:30 bis 23:00 Uhr

Tangstedter Landstraße 244 • 22417 Hamburg
Tel.: 040 / 520 83 88 und 040 / 520 73 99

Zuverlässige und erfahrene Haushaltshilfe (m/w) für ca. 2 mal 2 Stunden im Monat (nachmittags, 12,50 Euro pro Stunde) gesucht. Ort: Langenhorn Nord. Tel: 040/68916603

Danksagung

Nichts ist mehr ohne Dich, so wie es war, doch Du lebst weiter in unseren Herzen.

Herzlichen Dank sagen wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Schrift, Worte und Blumen beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Erwin Grube

zum Ausdruck brachten.

Frau Pastorin Rutz danken wir herzlich für ihre tröstenden, einfühlsamen Worte.
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Grube

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Nord e.V.
Steilshooper Str. 2, 22305 Hamburg
www.drk-hamburg-nord.de
info@drk-hamburg-nord.de
Foto: Tunstall GmbH

WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT

Alte Bräuche sind wertvoll.

Bei uns haben Sie Zeit und Raum für einen individuelle Abschied.

Wir beraten Sie gerne
Ihr Sönke Wulff

Tangstedter Landstraße 238 • Hamburg-Langenhorn
(040) 539 08 590
www.wulffundsohn.de

Nicht trauern wollen wir, dass wir Dich verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir Dich hatten.
Hieronymus

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margot Otto

* 3. Juli 1928 † 16. November 2016

Im Namen der ganzen Familie

Deine Kinder

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

30 Jahre Auto Wichert –

vom Mini-Betrieb zum mittelständischen Erfolgsunternehmen

Von dem Mini-Betrieb zum mittelständischen Autohandels- und Service-Imperium: Auto Wichert hat sich in drei Jahrzehnten vom kleinen Autohaus mit dreizehn Mitarbeitern zum größten Autohändler Norddeutschlands entwickelt, dessen Team bis jetzt mehr als 1.100 Angestellte an 17 Standorten umfasst. Am 6. Dezember feiert das inhabergeführte Unternehmen sein 30-jähriges Jubiläum.
Mit der Übernahme des damals maroden Autohauses Wichert am Standort Stockflethweg in Langenhorn – noch heutiger Hauptsitz der Firma – am 6. Dezember 1986 starteten die damals neuen und auch noch heutigen Geschäftsführer Bernd Glathe und Bernd Kußmaul eine Erfolgsgeschichte, die auch eng mit der Geschichte Langenhorns der letzten drei Jahrzehnte verzahnt ist. „Wir waren angetreten um zu beweisen, dass inhabergeführte Unternehmen kundenfreundlicher sind, aber auch für eine höhere Wirtschaftlichkeit stehen. Wir nahmen uns deshalb vor, freundlicher schneller und flexibler zu agieren – anstatt zu reagieren -, um auf diese Weise eine höhere Kundenzufriedenheit zu erzielen.“ sagt Bernd Kußmaul und fügt augenzwinkernd hinzu: „Anfangs kamen wir uns vor wie

v.l. Bernd Kußmaul , Bernd Glathe

das kleine gallische Dorf unter Hamburgs Autohäusern.
Bereits 5 Jahre später waren die Verkaufsfläche für Neuwagen auf 1.000 qm vergrößert worden, die Karosseriewerkstatt ausgebaut, Serviceplätze geschaffen. Und das Team war auf 50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewachsen. 1993 kamen zwei weitere Standorte in der Ulzburger Straße und der Segeberger Chaussee hinzu und es wurde das erste VW Nutzfahrzeug-Center gegründet. Zeitgleich wurde Auto Wichert zum ersten (aber nicht letzten) Mal von der Volkswagen AG zum „Top Service Partner“ gekürt. Weitere Auszeichnungen kamen in den nächsten Jahren hinzu. Es folgte die Eröffnung des ersten markenspezialisierten Audi-Betriebs Norddeutschlands in der Ulzburger Straße sowie am Hauptsitz im Stockflethweg. Seit dem Jahr 2000 bietet Auto Wichert in seiner Filiale Segeberger Chaussee Service für die Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge und Skoda an.
Als 2006 das 20-jährige Jubiläum gefeiert wurde, konnten die beiden Geschäftsführer, denen es trotz des rasanten Wachstums stets wichtig war und ist, ein familiäres Arbeitsklima beizubehalten, dieses Jubiläum mit bereits 305 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen feiern. Durch die Übernahme der KG Junge in 2009 arbeiteten dann bereits 650 qualifizierte Angestellte – davon 127 Azubis – an zehn Servicestandpunkten. „Service, Service, Service“ ist auch weiterhin der Schlachtruf der Firma und seiner motivierten und engagierten Mitarbeiter.
2012 eröffnete Auto Wichert dann das größte Nutzfahrzeug-Center Norddeutschlands am Bornkampweg. 2015 erfolgte dann die viel kommentierte und auch kontrovers diskutierte Eröffnung des größten Audi Terminals in Norddeutschland am Stockflethweg mit 16.500 qm Ausstellungsfläche und dem Ausbau des Service- und Werkstattbereichs sowie einem Einkaufszentrums und der Ansiedlung von Praxen und Büros.
Ein wichtiger Meilenstein nicht nur für Auto Wichert, sondern auch für die Weiterentwicklung des doch in die Jahre gekommenen Gewerbebereichs um den Schmuggelstieg und an der nördlichen Langenhorner Chaussee.

v.l. Bernd Glathe, Hans-Joachim Stuck, Bernd Kußmaul

In diesem Jahr nun das 30-jährige Jubiläum. Auto Wichert dankt seinen vielen treuen Kunden, die dafür gesorgt haben, dass das Unternehmen mittlerweile über mehr als 1.100 Mitarbeiter an 17 Standorten in Hamburg und Norderstedt verfügt. Treue Kunden, die nun seit 30 Jahren Qualität, Service und die freundlichen und motivierten Mitarbeiter von Auto Wichert schätzen und diese Erfahrungen auch an ihre Kinder weitergeben. So wie auch die Erfahrungen von Bernd Glathe und Bernd Kußmaul an ihre Kinder weitergegeben worden sind. Heide und Harm Kußmaul und Julia und Christian Glathe sind bereits jetzt in die zukünftige Entwicklung des Unternehmens eingebunden.

Auch weiterhin wird das mittelständische „Familien-Unternehmen“ auf Qualität und Service setzen. Und das heißt natürlich, den hohen Standard der Mitarbeiter zu erhalten und konsequent auf die Ausbildung von Nachwuchskräften zu setzen. Heute ist Auto Wichert eines der größten Hamburger Ausbildungsunternehmen im Automobilbereich. Insgesamt wurden bei Wichert in den dreißig Jahren des Bestehens schon 720 Azubis ausgebildet. In diesem Jahr haben 78 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung bei Auto Wichert begonnen.

Nicht unerwähnt bleiben darf, dass das Unternehmen mit seinem Hauptstandort in Langenhorn in den letzten drei Jahrzehnten seine besondere Verbundenheit mit unserem Stadtteil und auch mit Norderstedt immer wieder durch die Unterstützung der Aktivitäten der Vereine, Verbände und Institutionen mit ihren ehrenamtlichen Helfern nachhaltig unter Beweis gestellt hat. Und so wünschen auch wir dem Autohaus Wichert weiterhin viel Erfolg und die Leidenschaft, die notwendig ist, auch weiter auf der Erfolgsspur zu bleiben.

Service mit Leidenschaft.

Volkswagen | Nutzfahrzeuge | ŠKODA | SEAT

Stockflethweg 30 | Hamburg | Tel. 040 . 52 72 27-0
Langenhorner Ch. 666 | Hamburg | Tel. 040 . 60 00 30-0
Segeberger Ch. 181 | Norderstedt | Tel. 040 . 52 99 07-0
Ulzburger Straße 167 | Norderstedt | Tel. 040 . 52 17 07-0
Ohechaussee 194-198 | Norderstedt | Tel. 040 . 30 98 544-70

Auto Wichert 17 x in Hamburg und Norderstedt

An 365 Tagen im Jahr ist unser Notdienst für Sie da

Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de | info@auto-wichert.de